



Langen, März 2025

Hallo lieber XXXX,

ich weiß gar nicht, wo ich so richtig anfangen soll. Die Bundestagswahl ist vorbei und es gibt ein neues Parlament, aber noch keine neue Regierung. Donald Trump hat seine zweite Amtszeit als Präsident mit hunderten von Dekreten begonnen und ist dabei mit jeder Menge widersprüchlicher Entscheidungen die Weltpolitik durcheinanderzuwirbeln und in Amerika eine rechte Agenda zur Abschaffung des Sozialstaats und der Herrschaft der Milliardäre umzusetzen. Das alles hat natürlich Konsequenzen auch für die zukünftige Klimapolitik. Hierzulande und international.

So wie es im Moment aussieht, wird Friedrich Merz neuer Bundeskanzler einer CDU/SPD-Regierung. Die holt sich schnell noch vom alten Bundestag die Zustimmung zu einer Grundgesetzänderung um die Schuldenbremse zu lockern? unschädlich zu machen? abzuschaffen?. Und dies in einem Umfang von bis zu 1000 Milliarden €. Davon sollen allein 500 Milliarden € für Aufrüstung und Militär reserviert werden, die restlichen 500 Milliarden € sind für Infrastrukturprojekte vorgesehen. Noch ist das nicht alles in trockenen Tüchern, die Abstimmung erfolgt am Mittwoch im Bundestag und auch der Bundesrat muss noch zustimmen. Für uns wichtigster Aspekt ist, dass 100 Milliarden € in den Klimaschutzfonds transferiert werden sollen. Wenn das alles so umgesetzt werden sollte, werden wir alle sehr genau hinschauen müssen, was das im Einzelnen bedeutet. Um es deutlich zu sagen: frisches Geld um die schon lange gehegten Kernfusionsträume zu erfüllen sollte es nichtgeben. Deshalb von uns ein klares Nein zu den Plänen der hessischen Landesregierung in Biblis den ersten Kernfusionsreaktor zu errichten. Dies ist nicht die Energiewende, sondern ein neues Milliardengrab.

Unser Weg lautet weiterhin:

Energiewende - hin zu erneuerbaren Energien, dezentral und in Bürgerhand

Daneben brauchen wir eine Wärmewende, eine Verkehrswende und eine Agrarwende. Es war ein grober Fehler der letzten Bundesregierung die Sektorenziele abzuschaffen. Diese müssen dringend wieder eingeführt werden. Es wird darauf ankommen, soviel wie möglich Fakten zu schaffen. Die Politik kann dazu die Rahmenbedingungen schaffen. Die BürgerInnen haben es aber auch selbst in der Hand. Der Bereich "Ausbau der erneuerbaren Energien" macht dabei Hoffnung. Sowohl die im letzten Jahr boomenden "Balkonkraftwerke", wie auch der Zuwachs an insgesamt installierter Solarpower sind ein deutliches Zeichen. Wir brauchen aber auch den weiteren Ausbau der Windenergie, an Land aber auch vor den Küsten, die Ertüchtigung der Netze und zukünftig einen massiven Ausbau der Speicherkapazitäten. Ein prima Anfang wäre es, wenn die E-Auto-Flotte insgesamt als Speichermedium zur Verfügung stünde. Die Idee ist sehr einfach: geladen werden die E-Autos wenn Strom billig und im Überfluss vorhanden ist (am besten natürlich mit selbst erzeugtem Solarstrom). Gibt es einen Strommangel, können E-Auto-Besitzer mittels bidirektionalem Laden Strom auch wieder ans Netz abgeben.

Solarstammtisch, Mittwoch, 2. April, 19 Uhr, Restaurant "Naturfreundehaus", Langen (Oberer Steinberg 94)

Zum ersten Mal laden wir zu einem offenen Treffen ein, für alle, die am Ausbau der Solarenergie interessiert sind oder selbst schon Erfahrungen gesammelt haben. Wir wollen über alles sprechen, was den weiteren Ausbau beschleunigen kann. Vom eigenen Balkonkraftwerk, über eine mögliche Bürger-Solar-Beratung, finanzielle Beteiligungen, aber auch Probleme. Zum Beispiel mit dem Netzbetreiber, dem Finanzamt, dem Lieferanten oder auch technische Probleme. Ich bitte um eine kurze Anmeldung bis Freitag, 28. März 2025 an franz@franzscheidel.de .

Tag der Energiewende 2025

Die Vorbereitungen sind inzwischen etwas konkreter, eine Vielzahl von Ausstellern, Firmen und zivilgesellschaftliche Organisationen haben sich bereits angemeldet. Die Veranstaltung wird vom Kreis Offenbach und unserem Verein gemeinsam veranstaltet. Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Tag der Energiewende: Samstag, 21. Juni 2025, Kreishaus des Kreises Offenbach in Dietzenbach (Werner-Hilpert-Str. 1)

Details zu Vorträgen und Ausstellern folgen.

Webseite des Vereins

Ich will am Schluss des Newsletters nicht versäumen noch einmal auf unsere Webseite hinzuweisen. Es gibt hier immer einmal Aktualisierungen und die Seite lebt auch davon, dass

Interessierte sie als Informationsquelle nutzen. Gerne würden wir auch unsere Aktivitäten in Facebook und Instagram ausbauen, aber dazu bräuchten wir dringend Unterstützung. Vielleicht kennt ihr ja jemanden oder habt selbst Lust auf dem Gebiet aktiv zu werden? Als nächstes plane ich jedenfalls eine neue Rubrik aufzubauen mit guten Nachrichten. Diese können wir dringend brauchen, schlechte Nachrichten gibt es schon genug! So und hier jetzt noch ein Hinweis, den ihr auch auf der Startseite des Vereins findet:

Es handelt sich um ein Simulationsprogramm, mit dem ihr einmal durchspielen könnt, wie sich bis zum Jahre 2100 das Weltklima verändert. Einmal unter der Annahme alles läuft so weiter wie bisher, aber auch mit einer Vielzahl von Parametern, die man durchprobieren kann. Es gibt dazu auch ein kleines Video mit dem Energiesparkommissar Carsten Herbert, der das mit den Machern des Tools mal ausprobiert. Das findet ihr auch auf der Webseite des Vereins. Hier aber erst einmal der Link zum Tool EN-Roads: <https://en-roads.climateinteractive.org/scenario.html?v=25.3.0&lang=de>. Und zum guten Schluss noch einmal der Link zur Vereinsseite:

www.byebyebiblis-ev.de

Also keine Hemmungen: schaut euch EN-Roads mal an und besucht auch die Vereinsseite ab und zu mal!

Herzliche Grüße

